

Ergebnisprotokoll | Beirat | Soziale Stadt Nied

Ort	Katholische Pfarrgemeinde Nied, St. Markus (Hybridveranstaltung)	
Datum/Uhrzeit	08.02.2023	18:00 - 20:00 Uhr
Protokoll-Nr.	01/2023	
Moderation	Torsten Gleich	
Protokollführerin	Marja Glage	
Teilnehmer*innen	<p>Beiratsvertreter/-innen: Ralf Albensoeder, Christiane Alt, Claudia Carbonara-Kaya, Tobias Fechler, Torsten Gleich, Hauke Hummel, Gabi Hügelmeier, Astrid Jöckle, Dr. Andrea Lehr, Edgar Lühn, Dr. Annika Scharbert, Jochen Schuler von Winterfeld, Michael Stenzel, Frank Stober</p> <p>Stadtplanungsamt: Felix Scharbert</p> <p>Caritasverband: Lisa Gerdorf, Marja Glage</p> <p>ProjektStadt: Jan Thielmann, Charlotte Waitz von Eschen</p>	
Gäste	Claudia Blodau, Claudia Köster, Kai Uwe Herger, Klaus Ottenhus, Stefanie Toth, Heike Popp, Kai Schönbach, Gabriele Rauch und Herr Rauch	

Gegenstand Maßnahme Top
<p>Top 1-2: Begrüßung/ Beschlussfähigkeit/ Protokoll/ Tagesordnung Beschlussfähig und keine Einwände zum Protokoll und zur Tagesordnung.</p>
<p>Top 3: Stabsstelle Mieterschutz (Amt für Wohnungswesen), Kai Schönbach (Leiter der Stabsstelle) stellt sich vor.</p> <p>Die Stabsstelle ist eine Beratungseinrichtung für Mieter*innen von Wohnraum. Die Mieterberatung ersetzt keine Rechtsberatung. Termine werden nach Vereinbarung vergeben (https://www.frankfurt-mieterschutz.de/stabstelle-mieterschutz/) im Amt und in ausgewählten Stadtteilen. In Nied berät die Stabsstelle im Stadtteilbüro an jedem letzten Dienstag im Monat. Termine vergibt das Quartiersmanagement. Das Wohnungsamt hat eine Broschüre zum Thema Wohnen (von Wohngeld bis Wohngeldversorgung) herausgegeben. Die Broschüre ist u.a. im Stadtteilbüro Nied erhältlich.</p>
<p>Top 4: Stadtentwässerung Frankfurt, Heike Popp und Stefanie Toth stellen Neuplanungen an der Nidda vor (Anlage 3 ppt).</p> <p>Der uniforme Mündungsbereich der Nidda soll mit Buchten und Flachwasserzonen naturnaher gestaltet werden. Die Neuplanungen werden den Hochwasserschutz berücksichtigen.</p> <p>Am Kerbplatz ist ein Gewässerzugang für die Bevölkerung zur Entlastung des Höchster Wehrs geplant. Eine Bürgerbeteiligung wird vorgeschaltet. Im Bereich der Brücke ist eine Tieferlegung des Radwegs geplant.</p> <p>Das Höchster Wehr wird im Sommer verstärkt von der Stadtpolizei kontrolliert werden, um missbräuchlichen Nutzungen (Baden, Müll hinterlassen) proaktiv zu begegnen.</p> <p>Das Sossenheimer Wehr wird abgerissen und durch ein Streichwehr ersetzt. Auch die Altarme Kellerseck und Grill'scher Altarm werden wieder an die Nidda angeschlossen. Ziel ist es die ökologische Vielfalt der Flusslandschaft zu verbessern. Baustellenbesichtigung werden ermöglicht. Termine werden durch das Amt vorgeschlagen. Für die Bauarbeiten sind zur Kranaufstellung Baumfällungen nötig. Die Bäume werden ersetzt. Der Baubeginn startet im Mai/ Juni 2023. Die Bauzeit beträgt 2 Jahre.</p> <p>Jochen Schuler von Winterfeld: Tourismus am neuen Wehr verhindern/ entgegenwirken.</p>

Der Zugang zum Streichwehr wird erschwert, um Wildwassertourismus, wie am Höchster Wehr zu verhindern.

Ingrid Ruppel: Probleme mit schnell Radfahrer*innen an der Nidda. Proaktive Maßnahmen ergreifen (Schilder, Kontrollen).

Christiane Alt: Prüfung einer möglichen Umleitung des Radverkehrs während der Bauphase auf die andere Flussseite. Planungen am Sossenheimer Wehr sollten veröffentlicht werden. *Die Pläne sind auf der Website des Amtes für Stadtentwässerung einsehbar.*

Top 5 Vertreter*innen Beirat

Keine Vorschläge

Top 6 Berichte und Informationen

Bewohnervertreter*innen

Alt-Nied (Claudia Köster, Jochen Schuler von Winterfeld): Am 6.3. ist das nächste Bewohnertreffen mit gemeinschaftlichem Grillen geplant. Das Treffen findet vor dem Gemeindehaus statt. Künftig sind wieder regelmäßige Treffen an verschiedenen Orten geplant in Verbindung mit einem kleinen Event. Peter Michael Buhr ist leider als Bewohnervertreter zurückgetreten.

Nied-Ost (Gabi Hügelmeyer, Marja Glage): Ein Bewohnertreffen ist geplant, z.B. im Stadtteiltreff des Frankfurter Verbands. Der Posten des/ der dritten Bewohnervertreter*in ist noch vakant und sollte neubesetzt werden. Die Wohnungsgesellschaft Nassauische Heimstätte fragt an, ob wieder auf dem Spielplatz Mainzer Landstr. ein Fest gefeiert wird. Sie möchten sich gerne beteiligen. Zur Planung von Termin und Ort (vielleicht möchten die Bewohnervertreter*innen an einem anderen Ort feiern?) soll ein Bewohnervertreter*innentreffen stattfinden. Das Projekt Traueroase auf dem Nieder Friedhof ist in vollem Gange. Das Grünflächenamt hat sich mit den Engagierten des Trauercafés getroffen. Eine Mitarbeiterin wurde mit der Planung beauftragt. Für die Finanzierung werden verschiedenen Möglichkeiten eruiert (Infraserv, Verfügungsfonds, Bürgerspenden).

Nied-Nord (Torsten Gleich, Christiane Alt): Das monatliche Bewohnertreffen am 12. jeden Monats wird fortgesetzt. Am 12.2. findet das Treffen im Gemeinderaum von Dreifaltigkeit statt. Themen, die besprochen werden: Hochbeete an der Therese-Herger-Anlage, Flohmarkt.

Nied-West (Frank Stober, Marja Glage): Die Bewohnervertreterin Zümrüt hat eine Sachspendenaktion im Stadtteilbüro für die Erdbebenopfer in der Türkei und in Syrien organisiert. Über 80 Kartons gefüllt mit Kleidung und Hygieneprodukten konnten über verschiedene Transportwege in die betroffenen Gebiete gebracht werden. Die Spenden kamen aus Nied aber auch aus den angrenzenden Stadtteilen und darüber hinaus. Eine weitere Spendenaktion für Kinderbekleidung, -windeln und -nahrung ist für Montag, den 13.2. geplant.

Institutionen

Vertretung Gemeinden (Ralf Albensoeder): Prozess der Pfarreiwerdung der katholischen Gemeinden in Nied, Griesheim, Gallus und einer Gemeinde in Bockenheim ist abgeschlossen. Am 5.2.23 wurde die neue Großpfarre St. Hildegard mit den 5 Ortsgemeinden gegründet. Pfarrkirche ist St. Markus in Nied.

Ortsbeirat (Tobias Fechner):

Krötenwanderungen Niedwald: In der Oeserstr. wurde ein temporäres Amphibienwarnschild mit 30 km/h-Geschwindigkeitsbegrenzung aufgestellt. Diese Schilder gelten jetzt jährlich zwischen dem 01.02. und 30.04. In dieser Zeit werden sie aufgeklappt. Außerhalb dieser Zeitspanne sind sie zugeklappt und es gilt dann wieder das 50 km/h-Tempolimit.

Nieder Tor: Der Magistrat wird gebeten, die Nieder Bürger*innen an den Planungen des Nieder Tors (Kreuzung Mainzer Landstraße, Alt Nied und Nieder Kirchweg) und der Ausweitung der verkehrlichen Planung bis zur Birminghamstraße zu beteiligen und regelmäßig über den Planungsfortschritt zu informieren. Hierbei sollte in einer Veranstaltung über den bisherigen

Planungsstand informiert und Wünsche und Anregungen der Nieder Bevölkerung aufgenommen werden.

Georgshof: Gemäß Stellungnahme des Magistrats auf Anfrage des Ortsbeirats liegt der Hof planungsrechtlich im Außenbereich. Dies definiert die Art der möglichen Nutzung und schränkt diese auf einen landwirtschaftlichen Betrieb ein. Die Gastronomie "Niddastrand" ist nur dann zulässig, wenn der Hof als landwirtschaftlicher Betrieb geführt wird und die Gastronomie eine untergeordnete Rolle spielt. Der Magistrat bereitet derzeit die Neuvergabe des landwirtschaftlichen Betriebes im Rahmen eines Konzeptverfahrens vor. Der Magistrat wird gebeten, die Eckpunkte des Konzeptverfahrens darzustellen.

Nieder-Kirchweg: Im Wendekreis des Nieder Kirchwegs (vormals Werner-Haustein-Straße) soll das unerlaubte Parken durch geeignete Maßnahmen verhindert werden.

Vereinsring (Hauke Hummel): Der Weihnachtsmarkt war ein rundherum gelungenes Fest mit zahlreichen Besuchern. Das Nieder Stadtteilstadtteilfest findet am 24. und 25.06.2023 statt. Die freiwillige Feuerwehr lädt an dem Festwochenende anlässlich ihres 125-jährigem Jubiläum zu einem Frühschoppen ein.

Infraserv Höchst vergibt in diesem Jahr Spendengelder (75.000 €) an Nieder Institutionen und Vereine. Anträge können im Frühjahr und im Herbst gestellt werden.

Jugendeinrichtungen (Claudia Carbonara-Caya): Das Jugendhaus Nied bittet um projektbezogene Spenden für Koch- und Bachprojekte.

Stiftung Christen helfen (Achim Schaller, Victoria Gbandi): Die Stiftung hat den Bereich der Sozialräumlichen Arbeit ausgebaut und eine Projektleitung (Leitung soziale Stadtarbeit, Victoria Gbandi) und einen Projektmitarbeiter (Fachkraft für soziale Arbeit, Tedros Anbessa) eingestellt. Neue Projekte, die bereits aufgebaut wurden, sind ein Nähkurs und ein Deutschlernkurs. In Planung ist ein Begegnungs-Café und ein Frauen-Sportkurs.

Fachgruppe Müll (Christiane Alt, Marja Glage): Präsentation auf dem Weihnachtsmarkt in Nied mit Infostand und Umwelt-Spenden-Aktion war sehr erfolgreich. Die Fachgruppe und das Kernteam (Stadtplanungsamt, Projektsteuerung und Quartiersmanagement) haben einen Workshop mit der FES (Michael Werner, Stabsstelle Public Affairs/Public Relations) durchgeführt und die weitere Zusammenarbeit geplant. (Anlage 4 Vereinbarungen).

Stadtplanungsamt/Projektsteuerung/ Quartiersmanagement.

Der *Zuwendungsbescheid* über 1,2 Mio € für das Jahr 2022 liegt vor. Alle beantragten Fördermittel wurden bewilligt. Bestandteil der Bewilligung sind zusätzliche Mittel für die Planung der Mainzer Landstraße. Neu bewilligt wurde das ISEK-Projekt „Aufwertung der öffentlichen Spiel- und Sportplätze“.

Die *Mainzer Landstraße* zwischen Nied-Kirche und Birminghamstraße wurde neu vermessen. Die Kostenschätzung für die Planung wird derzeit aktualisiert. Da für die Maßnahme Programmmittel verwendet werden sollen, ist eine Beteiligung der Bürger Voraussetzung.

Als erste Maßnahme zum ISEK-Projekt „Aufwertung der öffentlichen Spiel- und Sportplätze“ ist die Errichtung von Kleinspielfeldern und einer Fitnessanlage am Sportplatz Denisweg (Gelände des Fußballvereins Alemannia Nied) beabsichtigt. Die Planungen des Sportamts und des Grünflächenamtes werden dem Beirat vorgestellt.

Der *Georgshof* mit Außenflächen wurde von der Stadt Frankfurt gekauft, um die Fläche zu sichern. Die derzeitigen Nutzungen Niddastrand und Poloclub sollen bestehen bleiben. Dies wurde auch im ISEK so festgeschrieben.

Das *Straßenverkehrsamt* vermisst derzeit die Autobahn A 5 am Westkreuz. Der „größte“ Verkehrsknotenpunkt Deutschlands soll auf 5 Fahrspuren verbreitert werden.

Für die *Bewohnervertreter*innen* werden T-Shirts bestellt. Gestaltungsvorschläge werden per E-Mail zur Abstimmung an den Verteiler der Bewohnervertreter*innen geschickt.

Top 8 Termine

- 12.02. Bewohnertreffen Nied-Nord
- 15.02. Fachgruppe Müll
- 02.03. Frauenfrühstück
- 06.03. Bewohnertreffen Alt-Nied
- 12.03. Bewohnertreffen Nied-Nord
- 29.03. Beirat Soziale Stadt Nied

Top 9 Verschiedenes

Torsten Gleich gibt seinen Rücktritt als Bewohnervertreter bekannt. Damit ist der Posten des Beiratsvorsitz vakant.

Aufgestellt, Marja Glage, Quartiersmanagerin, 20.03.2023
Caritasverband Frankfurt e.V.